



Fang einfach an

Wenn das Chaos im Bad überhandnimmt, wird die alltägliche Morgenroutine immer mühsamer. «Viele Leute warten dann auf den perfekten Moment, um den Raum aufzuräumen, und schieben den Termin immer wieder raus», sagt Ordnungskoach Martina Domeniconi. Doch dadurch wächst das Durcheinander nur weiter. Darum gilt: Fang einfach an, denn der perfekte Moment kommt nie.

Nicht zu viel auf einmal

Wenn du anfängst, dann nimm dir am besten nicht den ganzen Raum vor. Denn das kann schnell zu viel werden. Besser, du nimmst dir jeden Tag zehn Minuten Zeit zum Aufräumen oder ordnest jeden Tag eine Schublade oder ein Schränkchen. Wer einen freien Tag hat und das ganze Badezimmer doch auf einmal aufräumen möchte, sollte laut Domeniconi mit mindestens drei Stunden rechnen.

So bringst du Ordnung in dein Badezimmer

Auf dem Fenstersims häufen sich angebrauchte Cremes, die Haarbürste steckt im Zahnputzbecher: Mit diesen Tipps schaffst du wieder Ordnung im Bad.

Text: Barbara Scherer

Weniger ist mehr

Beim Aufräumen solltest du immer ganz ehrlich mit dir sein: Brauchst du das teure Parfüm, das du gar nicht magst, wirklich irgendwann noch? «In meiner Erfahrung ist die Antwort meistens nein. Dann sollten die Sachen weg», so Domeniconi. Produkte, die wie neu sind, kannst du gut verschenken. Vertrocknete Cremes gehören aber in den Abfall, und abgelaufene Medikamente solltest du in die Apotheke zurückbringen. Für mehr Ordnung im Badezimmer gilt: Weniger ist mehr.

Behalte die Ordnung

Damit es ordentlich bleibt, ist es wichtig, dass jedes Objekt seinen eigenen Platz hat. Nach Gebrauch geht es genau dorthin zurück. Dinge, die du jeden Tag brauchst, wie etwa Haarbürste, Deo, Tagescreme und Zahnpasta, solltest du auf Augenhöhe oder schnell griffbereit lagern. «Make-up, das man nur für spezielle Anlässe braucht, kann aber gut in einer Box in der Schublade oder etwas weiter oben im Schränkli gelagert werden», sagt Martina Domeniconi.

Bilde Kategorien

Als Erstes solltest du eine Schublade oder Ablage komplett leer räumen. So bekommst du einen Überblick, was du alles hast. Dabei lohnt es sich, Kategorien zu machen: Stell also alle Shampoos zusammen, alle Make-up-Sachen und so weiter. Dann kannst du entscheiden, was du im Moment wirklich brauchst, was Abfall ist und was Reserven sind. «Gerade bei Reserven stellt sich immer die Frage: Müssen diese wirklich im Badezimmer gelagert werden, oder können sie auch in einen anderen Raum gestellt werden?», sagt Martina Domeniconi. Was im Bad bleiben muss, solltest du dann in Kategorien lagern. Bei grossen Schubladen macht es daher Sinn, diese mit Spannwänden oder Boxen zu unterteilen.



1 Country Korb A4 **Fr. 9.95**
2 Metallkorb M schwarz **Fr. 5.50**